



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag, Dienstag 8.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433
Montag bis Mittwoch 8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 15.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 477 99 90
Mail: schindler@stadt-waldkirch.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: schuessle@stadt-waldkirch.de
Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsverwaltung@siensbach.stadt-waldkirch.de
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 0162 288 42 08
Mail: rathaus@suggental.de
Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20
Mail: info@tbw-waldkirch.de

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

INFORMATIONEN

Klimaschutzkonzept: Planungswerkstatt „Nachhaltiges Bauen und Wohnen“

Die Stadt Waldkirch erstellt derzeit ein Klimaschutzkonzept. In diesem Rahmen findet am Mittwoch, 17. Juli, eine Planungswerkstatt zum Thema „Nachhaltiges Bauen und Wohnen“ statt. Beginn ist um 19 Uhr im Bauinfolozentrum bizz Elztal (Am Stollen 18, Gutach-Bleibach). Die Bürger sind zu dieser Werkstatt herzlich eingeladen! Hintergrund der Veranstaltung ist die Tatsache, dass Wohngebäude zu knapp einem Drittel für den Energieverbrauch in Deutschland verantwortlich sind und damit im Klimaschutz eine bedeutende Rolle spielen. Nur wenn die Energieeffizienz von Gebäuden entscheidend besser wird, kann nach Ansicht von Fachleuten die Energiewende gelingen. Das Land fordert deshalb, den Energieverbrauch bis 2050 um 50 Prozent zu senken. Die Frage ist, wie dieses Ziel im individuellen Wohneigentum erreicht werden kann. Technisch gesehen stehen dafür passende Werkzeuge zur Verfügung; Dämmmaßnahmen gelten zum Beispiel als eine Möglichkeit, um den Energieverbrauch deutlich zu senken. Dennoch bleiben viele Wohngebäude unsaniert. Wie kann es nun gelingen, dass mehr Menschen in Waldkirch in einem energieeffizienteren Haus leben? Die Planungswerkstatt bietet die Gelegenheit, dieser Frage nachzugehen. Auf dem Programm steht zu erst ein moderierter Rundgang durch die Ausstellung des bizz, dann ein Impulsvortrag und zum Abschluss „Thementische“, an denen mögliche Maßnahmen gesammelt und diskutiert werden. Die Ergebnisse fließen dann in das integrierte Waldkircher Klimaschutzkonzept ein. Anmeldung per E-Mail an anne.hillenbach@earf.de oder unter der Telefonnummer 0761 / 7 91 77 22.

Sommerleseaktion in der Mediathek: „HEISS AUF LESEN“ geht wieder an den Start

Kinder und Jugendliche können wieder ab Montag, 15. Juli, wieder bei der Sommerleseaktion „HEISS AUF LESEN“ in der Mediathek Waldkirch mitmachen. Mitmachen ist kinderleicht: Auch wer noch keinen Mediatheksausweis hat, kann kostenlos Clubmitglied bei HEISS AUF LESEN werden und erhält ein Logbuch. Mit dem Logbuch als Clubausweis können alle Bücher ausgeliehen werden, die mit dem HEISS AUF LESEN-Logo gekennzeichnet sind. Die geliehenen Bücher werden ins Logbuch eingetragen und bei der Rückgabe der Bücher unterhalten sich die Clubmitglieder mit einer Mitarbeiterin der Mediathek kurz über das Buch. Alle Losabschnitte des Logbuchs wandern nach den Sommerferien in die Lostrommel, so dass bereits ab dem ersten geliehenen Buch die Chance besteht, während der Abschlussparty einen Preis zu gewinnen. Jedes Clubmitglied, das mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält bei der Abschlussparty eine Urkunde. Außerdem winken bei der Sonderverlosung des Regierungspräsidiums Freiburg wieder attraktive Preise. Dank der freundlichen Unterstützung verschiedener Unternehmen gibt es Eintrittskarten für den Europapark Rust, die Schwarzwald-Galaxy in Titisee-Neustadt, das Laguna Badeland in Weil, das Sea-Life in Konstanz, das Planetarium in Freiburg oder sogar ein Familienwochenende in einer Jugendherberge zu gewinnen. Weitere Informationen gibt es in der Mediathek unter der Telefonnummer 07681 / 2 41 47 oder vor Ort während der Öffnungszeiten der Mediathek.

Sommerferien: die Angebote der städtischen Jugendarbeit

Die städtische Jugendarbeit hat für die ganzen sechs Wochen Sommerferien verschiedene Ferienangebote für junge Waldkircher im Alter von 6 bis 14 Jahren zusammengestellt. Die Bandbreite reicht von der klassischen Ferienbetreuung über die Projektwochen „mit den Händen erschaffen“ bis hin zur Kiwanis-Ferienschule. Neu sind die Werkstattwochen bei der WABE gGmbH, die von der SickStiftung unterstützt werden. Ab Montag, 26. August, geht es da für Zehn- bis Vierzehnjährige eine Woche lang um das Thema „Holz“. Auf Ausflügen wird vormittags hautnah Fragen wie „Was bedeutet nachhaltige Forstwirtschaft?“ oder „Wie wichtig sind Bäume für den Klimaschutz?“ nachgegangen. An den Nachmittagen geht es dann in die Schreinerwerkstatt der WABE gGmbH. Alle Teilnehmenden dürfen hier mit fachlicher Unterstützung ein eigenes Möbelstück herstellen, zum Beispiel einen Hocker, einen Stuhl oder Vergleichbares und es im Anschluss mit nachhause nehmen. Ab Montag, 2. September, dreht sich alles um das Thema „Müllwelten“. Am Vormittag geht es für die Sechs- bis Zehnjährigen um Themen wie „Müllvermeidung“, „Erzeugung von Plastik“, „Recycling“. Nachmittags wird in der Werkstatt aus Gebrauchtem Neues: Gemeinsam werden „Upcycling-Produkte“ hergestellt, wobei der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt sind! Wer in den Ferien schulischen Nachholbedarf hat, kann sich in kleinen Lerngruppen bei der Kiwanis-Ferienschule in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch in offener Lernatmosphäre verbessern. Die Ferienschule fördert persönliche Kompetenzen und vermittelt Spaß am Lernen. Außerdem werden die Schüler dabei unterstützt, ihre Talente zu erkennen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Der Kiwanis Club Emmendingen Baden e. V. und die Stadt Waldkirch bieten die Kiwanis Ferienschule an. Diese richtet sich an Schüler der Kastelbergschule sowie der Realschule Kollnau ab der 5. Klasse. In den Ferien findet außerdem die Ferienbetreuung der Stadt Waldkirch statt. Auch hier wird einiges geboten: Ausflüge in die Umgebung, Spielen, Basteln, Sport; Zeit für Langeweile kommt hier nicht auf. Einzelne Plätze gibt es noch in den Wochen der bis sechs. Eine Alternative für die zweite Ferienwoche ist die Walderlebniswoche der Freien Schule Elztal. Weitere Informationen und Anmeldung für alle Angebote gibt es unter <http://www.unser-ferienprogramm.de/waldkirch/index.php>

Neuer Bürgertreff Kollnau: die Angebote im Juli 2019

Im Mai wurde in der Hildastraße 2a in Waldkirch-Kollnau ein Bürgertreff eingerichtet. Das Angebot erweitert sich stetig, hier eine Übersicht der aktuellen Angebote im Juli: Jeden Dienstag trifft sich eine Krabbelgruppe von 10 bis 11 Uhr. Der Kinderschutzbund Waldkirch berät immer montags von 11 bis 12 Uhr und der Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen berät montags von 10 bis 15 Uhr. Jeden zweiten Montag trifft sich von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr eine Gymnastikgruppe und am Dienstag, 16. Juli, kommt der Briefmarken-Sammler-Verein von 19 bis 21 Uhr im Bürgertreff zusammen. Bei allen Angeboten sind Interessierte herzlich willkommen! Weitere Gruppen, Vereine, Initiativen und Gruppierungen haben ebenfalls die Möglichkeit sich im Bürgertreff zu treffen. Informationen gibt es vor Ort zu den Öffnungszeiten des Bürgertreffs: montags, von 16 bis 18 Uhr und mittwochs, von 10 bis 12 Uhr. Auskünfte per Telefon gibt es unter der Nummer 07681 / 494 81 05 oder per Mail an buergertreff-kollnau@awo-bhe.de.

Die städtische Musikschule lädt zu drei Konzerten ein

Am Donnerstag, 11. Juli, findet um 19.30 Uhr im Probesaal der Städtischen Musikschule (Merklinstraße 19) ein Konzert unter dem Titel „Nothing Else Matters“ der Stipendiaten der Gisela und Erwin Sick Stiftung statt. Die Stipendiaten haben selbstständig ein ganz eigenes Konzert entworfen. Mit der Überschrift des Konzerts „Nothing Else Matters“ haben die Kinder und Jugendlichen einen Songtitel von Metallica gewählt, denn an diesem Abend soll nur eines zählen: die Musik. Zu hören ist ebenso Klassisches wie Modernes und Selbstgemachtes. Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten. Am Samstag, 13. Juli, geben fortgeschrittene Schüler der Musikschule um 18 Uhr ein Konzert im Gisela-Sick-Bildungshaus. Zu hören sind klassische Werke von der Barockzeit bis zur Moderne. Es musizieren junge Musiker aus den Klassen von Karin Fleck (Akkordeon), Werner Fischer (Gitarre), Patricia Germano (Klavier), Victoria Ifrim (Schlagzeug), Bettina von Lieres (Blockflöte), Alfredo Mendieta (Querflöte), Stephan Rinklin (Horn) und Katrin Teschke (Klavier und Saxofon). Der Eintritt ist frei; die Musikschule freut sich über Spenden am Ausgang. Am Mittwoch, 17. Juli, musiziert das Sinfoniorchester der Musikschule Waldkirch bei einem Kirchenkonzert zusammen mit rd. 50 Schülern aus der südeingelassenen Partnerstadt Worthing, die in dieser Woche zu Besuch im Elztal sind. Das Konzert findet im Rahmen der deutsch-englischen Jugendbegegnung statt und beginnt um 19.30 Uhr in St. Margarethen.

Generationenbüro: Tag der offenen Tür am 13. Juli

Das Generationenbüro ist eine zentrale Anlauf- und Kontaktstelle für Beratungen und Sprechstunden zu sozialen Themen. Um die Bürger über die vielfältigen Angebote im Generationenbüro zu informieren, lädt die Stadtverwaltung am Samstag, 13. Juli, zu einem Tag der offenen Tür in das Generationenbüro ein. Zwischen 11 und 15 Uhr stellen sich die im Generationenbüro ansässigen Organisationen vor und informieren die Besucher über ihre Angebote. Kuchen und Getränke laden zum Verweilen ein und für kleine Gäste gibt es ein Unterhaltungsprogramm.

Gastsprechtunde von „Herbstzeit“ im Generationenbüro

Am Donnerstag, 11. Juli, hält die gemeinnützige GmbH „Herbstzeit“ im Waldkircher Generationenbüro eine Gastsprechtunde. Von 18 bis 19.30 Uhr informiert Klemens Jörger von „Herbstzeit“ interessierte Bürger aus Waldkirch über betreutes Wohnen für alte Menschen in Gastfamilien. Aktuell wird dringend eine Gastfamilie für eine 55-jährige Frau gesucht. Wer kann sich vorstellen, einen älteren Menschen bei sich aufzunehmen? Oder wer sucht selbst eine Familie? „Herbstzeit“ erteilt gerne auch Vorabinformationen unter der Telefonnummer 07641 / 967 15 90.

Fortsetzung auf Seite 4

Unsere Ausgaben im Internet: www.wzo.de

<h3>STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN</h3> <p>www.stadt-waldkirch.de</p> <p>Vorwahl Telefon (0 76 81)</p> <hr/> <p>Museum Waldkirch</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr Sonntag 11 - 17 Uhr Museumscafé Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30 info@elztal-museum.de www.elztal-museum.de</p> <hr/> <p>Mediathek Waldkirch</p> <p>Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr Mittwoch 10.00 - 18.00 Uhr Freitag, Samstag 10.00 - 13.00 Uhr Schlötstadtallee 9, Tel. 2 41 47 info@mediathek-waldkirch.de</p>	<p>'s Bad Waldkirch</p> <p>Öffnungszeiten: im Mai täglich von 9.00 - 20.00 Uhr, im Juli täglich von 9.00 - 20.00 Uhr, Montag, Mittwoch u. Freitag ab 7.00 Uhr Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30 schwimmbad@stadt-waldkirch.de www.schwimmbad-waldkirch.de</p> <hr/> <p>Stadtarchiv Waldkirch</p> <p>Sprechzeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57</p> <hr/> <p>Rotes Haus Waldkirch</p> <p>Montag und Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr Mittwoch und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27 roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de</p>	<p>Haus der Jugend Waldkirch</p> <p>Offener Treff (ab 14 Jahren): Dienstag 16.00 - 21.00 Uhr Mittwoch 17.00 - 21.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 21.00 Uhr Freitag 17.00 - 19.00 Uhr bzw. 14-tägig bis 23.00 Uhr Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09 hausderjugend@abs.stadt-waldkirch.de</p> <hr/> <p>Musikschule Waldkirch</p> <p>Sprechstunden (außer Schulferien): Verwaltung: Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr und Mi. 14.30 - 17.00 Uhr Schulleitung: nach Vereinbarung Merklinstraße 19, Tel. 55 70 postkorb@musikschule-waldkirch.de</p> <hr/> <p>Feuerwehr Waldkirch</p> <p>Rettungszentrum Lange Str. 118, 79183 Waldkirch Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0 Notruf Feuerwehr 112 info@feuerwehr-waldkirch.de www.feuerwehr-waldkirch.de</p>
---	---	--

Sozialrechtsberatung im Generationenbüro

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Waldkirch findet am Dienstag, 13. August, im Generationenbüro statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entscheidungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitsuchende und im Alter vertreten. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0761 / 50 44 90.

Die nächsten Bürgersprechstunden

Waldkirchs Oberbürgermeister Roman Götzmann steht den Bürgern einmal im Monat für Gespräche zur Verfügung. Die Sprechstunden finden abwechselnd im Rathaus Waldkirch und in den Stadtteilen statt. Die nächsten Termine sind: Dienstag, 30. Juli, von 16.30 bis 18 Uhr in den Räumen der Ortsverwaltung Buchholz am Drescheschopf 1. Mittwoch, 18. September, von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Suggental. Montag, 21. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Waldkirch. Mittwoch, 4. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr im Rathaus Kollnau. Anmeldung zur Bürgersprechstunde bei Monika Nagel unter der Telefonnummer 07681 / 404132 oder per E-Mail an monika.nagel@stadtwaldkirch.de. Um möglichst vielen Bürgern die Gelegenheit zu geben, ihre Anliegen vorzutragen, ist die Gesprächszeit auf 20 Minuten begrenzt; bitte bei der Anmeldung auch das Gesprächsthema mitangeben.

Neues Online-Angebot der Jobcenter

Ab sofort können Kundinnen und Kunden zusätzlich zu den bisherigen Zugangskanälen rund um die Uhr die Weiterbewilligung von Leistungen beantragen oder Veränderungen in den persönlichen Verhältnissen mitteilen. Möglich macht das ein neues Online-Angebot: www.jobcenter.digital. Das neue Angebot ist in allen Jobcentern der Region verfügbar. Mit dem Start werden in der ersten Ausbaustufe Veränderungsmitteln, Weiterbewilligungsanträge und ein zielgruppenspezifisches Informationsangebot zugänglich gemacht. Weitere Funktionen und Verbesserungen sollen kontinuierlich folgen.

„Last Minute“ in die Ausbildung

Am Mittwoch, 24. Juli, von 14 bis 17 Uhr, treffen sich in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, Experten des Ausbildungsmarktes und Lehrstellen-suchende zur „Last-Minute-Börse“. Auf dem Lehrstellenmarkt wird vor Beginn der Schulferien der Endspurt eingeläutet. Bewerber ohne Ausbildungsstellen haben noch gute Chancen. Sie dürfen allerdings nicht ausschließlich ihren Traumberuf vor Augen haben, sondern sollten berufliche Alternativen in ihre Suche mit einbeziehen. Berufsberater und Ausbildungs-experten der Kammern informieren und beraten Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr noch mit einer Ausbildung starten wollen. Darüber hinaus geben sie einen Überblick über die jetzt noch freien Ausbildungsplätze bei Betrieben und Schulen. Arbeitgeber aus unterschiedlichen Branchen präsentieren ihre freien Lehrstellen. Expertentipps gibt es zu den Themen Berufswahl, Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Eignungstest und Praktika. Weitere Angebote: Spezielle Ausbildungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler mit Fachhochschulreife oder Abitur, professionelle Bewerbungsfotos kostenlos zur Mitnahme und ein Bewerbungsunterlagen-Check vom Experten. Angesprochen sind Jugendliche unter 25 Jahre ohne Erstausbildung

und deren Eltern aus der Stadt Freiburg sowie den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald. Ende Juni waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg noch 1.784 Ausbildungsstellen in zahlreichen Berufen für Herbst 2019 unbesetzt. 1.641 Jugendliche befanden sich zeitgleich noch auf der Suche nach einem solchen.

Sozialversicherungsausweis für Berufsanfänger

Viele Jugendliche starten in den nächsten Wochen in ihr Berufsleben. Mit der Aufnahme ihrer ersten Beschäftigung erhalten die Berufsanfänger ein An-schreiben mit ihrem sozialversicherungsausweis. Unter anderem steht in diesem wichtigen Dokument die Versicherungsnummer und welcher Rentenversicherungsträger für den Empfänger ein Leben lang zuständig bleibt. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass in der Versicherungsnummer das korrekte Geburtsdatum des Empfängers enthalten sein muss und deswegen diese Angabe im Ausweis genau überprüft werden sollte. Denn nur so ist gewährleistet, dass alle Beiträge für die spätere Rente auch von Anfang an richtig verbucht werden. Sollten Daten nicht korrekt sein, ist umgehend eine Berichtigung mit einem entsprechenden Nachweis, zum Beispiel der Geburtsurkunde, zu beantragen. Seit Januar 2017 werden die persönlichen Daten auch als QR-Code auf den Ausweis gedruckt. Alte Sozialversicherungsausweise behalten ihre Gültigkeit. Der Sozialversicherungsausweis ist ebenso sorgfältig zu behandeln wie der Personalausweis. Bei jedem Beschäftigungsbeginn oder wenn eine Sozialleistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld) beantragt wird, benötigt man diesen Ausweis zum Nachweis der vergebenden Versicherungsnummer. Geht der Ausweis verloren, wird beschädigt oder ändern sich die personenbezogenen Daten, kann der Beschäftigte kostenlos einen neuen Ausweis anfordern. Am einfachsten geht dies entweder über die Krankenkasse oder über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter <https://www.eservicedrv.de/SelfServiceWeb>. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 / 1000 480 24.

**Informationsveranstaltung:
Geburt im Kreiskrankenhaus Emmendingen**

Das Team der geburtshilflichen Abteilung bietet zwei Infoabende zu den Themen Geburt und Wochenbett im Kreiskrankenhaus Emmendingen an. Am ersten Abend gibt es Wissenswertes über die Geburt und die Betreuung im Kreißsaal. Der zweite Abend widmet sich den ersten Tagen nach der Geburt. Eine Still- und Laktationsberaterin/ Kinderkrankenschwester informiert über die Förderung der emotionalen Bindung (Bonding), die Ernährung und die Bedürfnisse Ihres Kindes - so wollen wir die junge Familie unterstützen. Nach den Vorträgen werden gerne Fragen beantwortet. Am 1. Abend kann der Kreißsaal und am 2. Abend die Wochenstation besichtigt werden. Die Termine sind Mittwoch, 17. Juli, sowie Mittwoch 24. Juli, jeweils um 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum im Nebengebäude, Ul. Adolf-Sexauer-Straße 3.

Seniorenfahrten der Ortsverwaltung Kollnau

Für die diesjährigen Seniorenfahrten der Ortsverwaltung Kollnau sind noch Plätze frei. Anmeldung ist noch bis Freitag, 12. Juli möglich. Anmeldung und weitere Auskünfte bei Michaela Götz in der Ortsverwaltung Kollnau unter der Telefonnummer 07681 / 47 79 99 12 oder per E-Mail an m.goetz@stadtwaldkirch.de.

**Regio-Verkehrsverbund Freiburg:
Tarifanpassungen zum 1. August**

Der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) nimmt zum 1. August Preisanpassungen vor und erhöht u.a. bei Zeitkarten und Einzelfahrscheinen die Fahrpreise. Hintergrund für diese Tarifanpassung seien wie auch in den Vorjahren die deutlichen Kostensteigerungen, die bei den Verkehrsunternehmen im RVF angefallen sind. Darüber hinaus führt der RVF zum August das Kurzstreckenticket ein. Schüler und Studierende seien aber nach wie vor sehr günstig unterwegs. Weitere Details und Informationen gibt es direkt unter www.rvf.de.

Umleitung auf dem ZweiTälerSteig und Kandel-Höhenweg

Aufgrund von Bauarbeiten ist ab Juni 2019 bis voraussichtlich Ende des Jahres eine dauerhafte Umleitung des ZweiTälerSteigs und Kandel-Höhenwegs im Bereich Rotzeleck eingerichtet. Während der Bauphase ist mit gelegentlichem Baustellenverkehr auf den Wanderwegen zu rechnen. Vor Ort weisen Umleitungsschilder den Wanderern den entsprechenden Weg.

Aktuelle Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen in Waldkirch

Hauptstraße: In zwei Bauphasen wird der Abwasserkanal in der Hauptstraße ab der „Gambrinuskurve“ (Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße, Kohlenbacher Str. Hauptstraße) bis auf Höhe der Reichschule Kollnau saniert. Dafür wird die Straße zunächst halbseitig, später komplett gesperrt. Der erste Bauabschnitt beginnt am Montag, 24. Juni. Der Verkehrsfluss wird durch eine Ampel geregelt. Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer, denen dies möglich ist, die Baustelle weiträumig zu umfahren. Da die Einfahrt in die Kohlenbacher Straße und in die Friedrich-Ebert-Straße gesperrt sein wird, wird die Buslinie zum Ebertle durch die Seilmattenstraße umgeleitet. Dieser Bauabschnitt wird sich über sechs bis acht Wochen erstrecken.

Stahlhofstraße Unterführung B294: An der Stahlhofstraße in Richtung Petershöfe und Wegelbach wird der Verkehr im Bereich der Unterführung B294 wegen Leitungsarbeiten voraussichtlich bis Mitte Juli beeinträchtigt sein.

Langestraße (Nr. 118 und Sägematte): Wegen des Bauvorhabens „Ergänzungsbau Rettungszentrum Waldkirch“ kommt es in diesem Bereich zu Verkehrsbehinderungen. Die Bushaltestelle „Rettungszentrum“ wird vom Bereich der Hausnummer 118 in den Bereich Lange Straße 112 verlegt.

Schwarzenbergstraße: Für die Baustellenzufahrt in das Neubaugebiet „Am Schänzle“ sind weiterhin Halteverbote in der Schwarzenbergstraße, Hausnummer 1 bis 37 b, sowie Am Schänzle, Hausnummer 1 bis 3, notwendig.

Allgemeiner Veranstaltungskalender

Eine Übersicht über die Veranstaltungen aller Vereine und Institutionen in Waldkirch gibt es auf dem Veranstaltungskalender der Tourismusgesellschaft ZweiTälerLand, der die Stadt Waldkirch angehört: www.zweitaelerland.de.

Herausgeber: Stadt Waldkirch
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Roman Götzmann, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts**„Günstiges Wohnen“ für Familien in Buchholz**

Erster Spatenstich für Bauprojekt in der Eisenbahnstraße 5 in Buchholz

Waldkirch-Buchholz (db). Just zum ersten Spatenstich anlässlich des Beginns der Bauarbeiten für das neue Wohnhaus der Wohnungswirtschaft Waldkirch in der Eisenbahnstraße 5 in Waldkirch-Buchholz öffnete der Himmel am letzten Montag seine Schleusen.

Nach dem vollzogenen Abriss der alten Ortsverwaltung sollen dort elf barrierefreie Wohnungen (4 x 2-Zimmer, 3 x 3-Zimmer und 4 x 4-Zimmer) entstehen. Sämtliche Wohnungen, die sich über vier Geschosse verteilen, erhalten einen nach Süden ausgerichteten Balkon. Alle Wohnungen sind durch den Einbau eines Aufzugs barrierefrei zu erreichen. Im Untergeschoss befinden sich Mieterkeller und Technikräume. Im Außenbereich werden 13 Stellplätze bereitgestellt. Die Beheizung erfolgt über eine Pelletheizung. Für die Anmietung benötigen die Bewerber einen Wohnberechtigungsschein, das bedeutet, nur Bewerber, die die Einkommensgrenzen einhalten, können die Wohnungen auch anmieten. Die Wohnungen sollen bis zum Herbst 2020 bezugsfertig sein.

Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte Buchholz“. Nach dem Umzug der Ortsverwaltung und der Arztpraxis in die Räumlichkeiten der „Neuen Ortsmitte“ und der Bereitstellung von Alternativwohnungen für die Wohnungsmieter wurde das Bestandsgebäude untersucht. Diese Untersuchungen



Erster Spatenstich aller Beteiligten bei Sommerregen am Montagvormittag.

Fotos: Detlef Berger



Direkt zwischen „Neuer Ortsmitte“ und Bahnhof entsteht dieses Wohnbauprojekt der Wohnungswirtschaft.

hätten nach Angaben der Stadtverwaltung ergeben, das es weder aus wirtschaftlichen noch aus konstruktiven Gründen empfehlenswert sei, das etwa 50 Jahre alte Gebäude auf andere Weise zu planen und dann umzubauen. Der Verwaltungs- und Sozialausschuss der Stadt hat im Januar 2019 dann auch dem Abbruch und der Neubebauung zugestimmt. Das Architekturbüro „fuchs.maucher.architekten.bda“ wurde mit der Gebäudeplanung beauftragt. Durch die Unterteilung des Baukörpers in drei Gebäudeteile füge sich der ge-

plante Neubau sehr gut in die vorhandene Bebauung ein, so Architekt Michael Maucher. Das allgemeine Ziel, preisgünstigen Wohnraum zu erstellen, stelle durchaus eine bauliche Herausforderung dar, so der Planer. „Wir ziehen alle an einem Strang“, versprach Maucher.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sei eines der dringlichsten Themen gegenwärtig, so OB Roman Götzmann. Dieser verteidigte

nochmals die Vorgehensweise mit dem Neubau von elf Wohnungen vor allem für Familien und verwies aber auch auf extreme Preissteigerungen in der Bauwirtschaft. Auch erinnerte er an das Ziel der Stadt, bis 2025 etwa 650 städtische Wohnungen in der Vermarktung der Wohnungswirtschaft zu besitzen. Götzmann dankte der Wohnungswirtschaft, dem Ortsschafts- und Gemeinderat, den Handwerksfirmen und den Planern und wünschte einen guten, unfallfreien Bauverlauf sowie keine allzu große Preissteigerungen bis zur Ein-

weihung 2020. Tino Störk (Leiter der Wohnungswirtschaft) stellte das Projekt im Beisein von einigen Gemeinde- und Ortsschaftsräten sowie Vertretern der Handwerkschaft detailliert vor und sprach von geplanten Baukosten in Höhe von ca. 2,4 Millionen Euro. Zur Finanzierung des Bauvorhabens sei bei der L-Bank ein Antrag auf Mietwohnraumförderung nach dem Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2019“ gestellt. „Durch diese Finanzierung werden die Kaltmieten um 33 Prozent unter der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen.“

Ortsvorsteher Manfred Schüssele wies auf die Kritik einzelner älterer Buchholzer Bürger hin, die etwas wehmütig und traurig den Abriss der alten Ortsverwaltung zur Kenntnis genommen hätten. „Gleichwohl sprechen alle Argumente für diesen Neubau.“ Bezahlbaren Wohnraum zwischen Bahnhof und „Neuer Ortsmitte“ in zentraler Lage zu schaffen, sei die „richtige Entscheidung“ gewesen, so Schüssele zum Abschluss. Danach erfolgte im Sommerregen der feierliche Spatenstich durch alle am Neubau beteiligten.